

Paukenschlag zum Saisonauftakt

Nach ihrem überzeugenden Aufstieg aus der Landesliga im vergangenen Jahr starteten die Judodamen der SG Eltmann am vergangenen Wochenende mit Pauken und Trompeten in ihre erste Bayernligasaison. Zum Auftakt mussten die Wallburgstädterinnen nach Ingolstadt reisen, wo es zum Derby mit den Damen vom Post SV Bamberg und der Mannschaft vom Ausrichter, der DJK Ingolstadt kommen sollte. Besondere Brisanz hatte natürlich der Kampf gegen die Domstädterinnen. Unter anderem auch, weil mit Stana Greiner, Lena Strauß und Sabine Ruppert drei erprobte Bayernligakämpferinnen aus Bamberg in dieser Saison für Eltmann auf die Matte gehen. In der ersten Begegnung des Tages trafen Eltmann und Bamberg aufeinander. Die Auslosung der Gewichtsklassen ergab für diesen Tag die Reihenfolge bis 70 kg, bis 52 kg, bis 63 kg, über 78 kg, bis 78 kg, bis 57 kg und bis 48 kg. Da die Gewichtsklassen bis 57 kg, bis 63 kg und bis 70 kg doppelt besetzt werden, ergeben sich 10 Einzelbegegnungen für einen Durchgang pro Mannschaftsbegegnung. Den Auftakt machten Annalena Bauer und Sarah Riedl auf Eltmänner Seite. Während Bauer kampfflos punkten konnte, musste sich Riedl nach einer stark geführten Begegnung ihrer Bamberger Kontrahentin geschlagen geben. Bis 52 kg kam es zu einer der interessantesten Begegnungen des Tages. Mit Clara Köhne als 5. Platzierte und Laura Böhm als 7. te der nationalen Titelkämpfe in dieser Kategorie standen sich zwei Hochkaräter gegenüber. Zunächst hatte Böhm auf Bamberger Seite das Sagen auf dem Mattenquadrat und setzte Köhne mit ihrem unangenehmen Griffkampf immer wieder stark unter Druck. Folgerichtig geriet die Eltmännerin auch zunächst in Rückstand, konnte aber schließlich nach gut der Hälfte der Kampfzeit eine entscheidende Technik setzen, die ihr den vorzeitigen Sieg einbrachte, und die Unterfranken mit 2:1 in Führung brachte. Hartlaub und Freudenberger erhöhten zwischenzeitlich auf 4:1 bevor Nürnberger gegen die bundesligaerfahrene Vortmann ihre Begegnung kampfflos abgeben musste. 4:2 nach sechs Begegnungen. Mehr ließen die Eltmännerinnen aber nicht mehr zu. Riedl kampfflos, Graf mit einem fulminanten Harai Goshi Kracher, Spenkuch wiederum mit Haltegriff und Töpfer kampfflos, sorgten für den 8:2 Endstand in dieser Begegnung. In der anschließenden Begegnung zwischen Bamberg und Ingolstadt ging es deutlich knapper zu. 5:4 siegten schließlich die Ausrichter aus Ingolstadt knapp, aber verdient gegen die Oberfranken. Nun standen sich in der dritten Begegnung des Tages die Damen aus Ingolstadt und Eltmann gegenüber. Dabei kam es wiederum zu einigen interessanten Einzelbegegnungen. Zum Auftakt ging der Aufsteiger aus Eltmann durch Freudenberger, Bauer und Köhne mit 3:0 in Führung. Ingolstadt konnte aber durch die bundesligaerprobten Kupschewski und Nachtmann auf 2:3 verkürzen. Dabei lieferten Strauß und Hartlaub auf Eltmänner Seite aber jeweils einen großen Kampf und gaben sich nur knapp nach heftigster Gegenwehr geschlagen. Als schließlich Ruppert, die aus taktischen Gründen ins Schwergewicht aufrückte, kampfflos ihre Begegnung abgeben musste, stand es plötzlich 3:3 Nervenstärke zeigte dann aber Greiner gegen die amtierende Bayerische Meisterin in ihrer Gewichtsklasse. Die Begegnung stand auf hohem Niveau, aber keine der beiden Kontrahentinnen konnte irgendwelche Vorteile für sich verbuchen, bis schließlich Greiner eine Unachtsamkeit ihrer Gegnerin clever nutzte und mit einem sehenswerten O Soto Gari die Begegnung vorzeitig zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Als anschließend Anna Riedl gegen die erfahrene Kratky entscheidend punkten konnte und Hoyer kampfflos den 6. ten und entscheidenden Punkt für die Unterfranken holte, war die Begegnung entschieden und Graf musste gegen ihre Kontrahentin in der Gewichtsklasse bis 57 kg gar nicht mehr auf die Matte, um den 7:3 Endstand für Eltmann unter Dach und Fach zu bringen. Damit startete der Aufsteiger optimal in die neue Saison in der dritthöchsten Damenliga und thront nach dem ersten Kampftag auf dem Platz an der Sonne. Mit 4:0 Punkten und 15:5 gewonnenen Einzelbegegnungen stehen die Unterfranken auf dem 1. ten Tabellenplatz, knapp gefolgt von der zweiten Mannschaft des Erstbundesligisten aus Gröbenzell und dem zweiten Aufsteiger aus Ammerland Münsing, beide ebenfalls mit 4:0 Punkten, aber der etwas schlechteren Unterbewertung gegenüber den Franken.



Gut gelaunt blicken die Bayernligadamen der Sportgemeinschaft aus Eltmann nach ihrem erfolgreichen Saisonauftakt in die Kamera. Hintere Reihe von links: Gabi Nürnberger, Lena Strauß, Franzi Freudenberger, Annalena bauer, Sarah Riedl, Trainer Edgar Riedl, Clara Köhne, Anna Riedl, Jacqui Pfister, Stana Greiner, Franzi Roscher und Anica Hoyer. Davor von links: Nicole Graf, Sabine Ruppert, Pete Hartlaub, Elena Michel, Larissa Spenkuch, Julia Töpfer und Julia Weinig.